

**Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung
ab Beginn des Ausbildungsjahres
2018/2019 wieder in Weiterstadt**



Wiesbaden, 25. Mai 2018

Die Modernisierungsmaßnahmen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main in Weiterstadt laufen derzeit auf Hochtouren, um die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ab Beginn des Ausbildungsjahres 2018/2019 neu beginnen zu können.

Unter anderem befinden sich folgende Maßnahmen in der Umsetzung:

- **Neubau des Internats**
- **Neubau einer zweiten Gerüstbauhalle**
- **Abriss des alten Internats und Schaffung einer neuen Freifläche für die Ausbildung**
- **Aktualisierung des Materialbestandes**
- **Neueinstellung von zwei Ausbildern**

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main hat bestätigt, dass ab September 2018 alle für den Gerüstbau notwendigen Kapazitäten im Internat und in den Gerüstbauhallen zur Verfügung stehen. Da noch nicht alle Maßnahmen umgesetzt sind, hat die Sozialkasse einen Bausachverständigen beauftragt, der die Bauzeitenplanung geprüft hat. Der Sachverständige hat die Planung der Bauprojekte als zeitlich ambitioniert, aber als realistisch beurteilt.

Der Bundesverband Gerüstbau e.V., die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und die Sozialkasse haben daher entschieden, dass die ÜLU für die Klassen aus dem **ersten und dem zweiten Lehrjahr, die die Berufsschule in Groß-Gerau besuchen, wieder in Weiterstadt durchgeführt wird**. Die Auszubildenden im **dritten Lehrjahr** absolvieren die verbleibenden fünf ÜLU-Wochen in den **Bildungszentren der Handwerkskammer Dortmund und der Handwerkskammer Berlin**. Dort werden auch die Gesellenprüfungen von den Prüfungsausschüssen abgenommen.

Die Einladungen für die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres zur ÜLU nach Weiterstadt (Ausbildungsbeginn 2017) und des dritten Lehrjahres zur ÜLU nach Dortmund bzw. Berlin (Ausbildungsbeginn 2016) werden bis Ende Mai 2018 verschickt.

Mit der Wiedereröffnung des Berufsbildungs- und Technologiezentrums Weiterstadt steht ein Ausbildungszentrum mit optimalen Voraussetzungen zur Verfügung, um auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige Ausbildung und eine zeitgemäße Unterbringung im Gerüstbauer-Handwerk sichern zu können.